



Presseinformation

08. August 2010

Bye-bye, alte Ziege!

6. Inseltheater Ziegenwerder endet mit 1.000 Besuchern und Theaterkahnfahrt auf der Oder

Frankfurt (Oder). Kleine Veranstaltungsformate ganz groß: Das Inseltheater Ziegenwerder beglückte vom 23. Juli bis zum heutigen Sonntag 1.000 Besucher bei 16 Veranstaltungen mit Kultur auf der Oderinsel und im Frankfurter Kleist Forum. Klein, aber fein und einzigartig, so lautete das Motto beim stimmungsvollen „Inselpektakel“, bei der OperOderSpree, dem deutsch-polnischen Musikdrama „Reineke Fuchs“, Operetten-Cabaret von Peter Waschinsky und den Theaterkahnfahrten des Theater des Lachens.

Immerhin an einem der drei Ferienwochenenden schien die Sonne durchgängig und so war das „Inselpektakel“ mit Licht- und Feuerinstallationen nach Motiven der „Kleinen Meerjungfrau“ und der Oper „Rusalka“ nach einem sonnigen Tag sofort ausverkauft und zog mit Musik, Tanz, Akrobatik sämtliche Besucher in seinen Bann. „Reineke Fuchs“ dagegen musste statt über die Insel durch die Studiobühne streifen und sich mit List, Lügen und Betrug zu Kanzlerwürden aufschwingen – die beiden Aufführungen am Premierenwochenende mussten wegen strömenden Regens im Kleist Forum stattfinden.

„Die kleinen Perlen sind immer die wertvollsten“, zog Markus Wieners, Geschäftsführer der Messe und Veranstaltungen GmbH, nach Abschluss des sechsten Inseltheaters mit der letzten Theaterkahnfahrt von „Der große Zauberer und der kleine Hase“ heute Bilanz. Fast alle der neun Fahrten auf der Oder, mit jeweils Platz für „30 Seelen“ an Bord, waren frühzeitig ausgebucht und erfreuten sich bei Groß und Klein, wie schon in den Vorjahren, großer Beliebtheit.

Auch die OperOderSpree, von Beginn an Partner des Inseltheaters, fand mit „Casanova“ und den Stimmen der jungen Sängerinnen und Sänger ihre Zuhörer, wenngleich wetterbedingt überwiegend im Kleist Forum. Es sei erstaunlich, dass diese so melodische Oper mit einer gut nachvollziehbaren Handlung nicht häufiger gegeben werde, merkte Markus Wieners an. Er setze auch in Zukunft auf eine enge Kooperation mit der OperOderSpree in der veranstaltungsarmen Zeit. „Die OperOderSpree setzt mit ihren Produktionen und mit den frischen Stimmen der jungen Sängerinnen und Sänger immer wieder wichtige Akzente. Insbesondere, weil im Land Brandenburg nur noch im Staatstheater Cottbus Opern im regelmäßigen Spielbetrieb produziert werden, wird die OperOderSpree in Frankfurt (Oder) auch künftig ein fester Partner für anspruchsvolle Hochkultur im Sommer sein.“

Weitere Informationen:

Messe und Veranstaltungen GmbH

Sprecherin

Ute Schirmack

0335 – 40 10 400

u.schirmack@muv-ffo.de

Platz der Einheit 1

15230 Frankfurt (Oder)

www.muv-ffo.de